

Moderne Schlammfarben sind dauerhaft, bieten hohen ästhetischen Wert und sind einfach zu verarbeiten.

## Schlammfarben für Holzfassaden

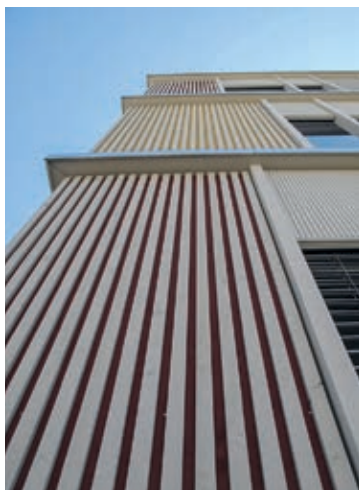
gun. Bekannt ist die traditionelle schwedenrote Schlammfarbe, die in Schweden seit Jahrhunderten nach dem gleichen Rezept mit Leinöl, Weizenmehl und Eisenoxyd-Pigmenten gekocht wird und für die Applikation auf sägerohe Holzfassaden geeignet ist. Die Kupferminen von Falun sind der eigentliche Geburtsort der schwedischen Schlammfarbe. Der Grund liegt darin, dass sich die beim Abbau des Kupfers anfallenden Restprodukte gut eignen für die Herstellung von Eisenoxyd-Pigmenten.

Diese werden unter hoher Hitze gebrannt und erhalten so den warmen schwedenroten Farbton. Wird der Brennprozess verlängert, entstehen schwarze Pigmente, mit denen nach der gleichen Rezeptur eine schwarze Schlammfarbe hergestellt werden kann. Mit dieser originalen schwarzen Schlammfarbe wurden auch in der Schweiz schon mehrere Objekte ausgeführt. Die moderne Schlammfarbe ist so aufgebaut, dass sie atmet und dadurch ähnliche physikalische Eigenschaften hat wie der Werkstoff Holz. Sie nimmt Feuchtigkeit auf und gibt diese an der Oberfläche wieder ab. Da keine geschlossene Schicht auf das Holz appliziert wird, ist die Struktur des Holzes sichtbar und ergibt eine lebendige natürliche Oberfläche. Daher altern Holzfassaden in Kombination mit Schlammfarben gleichmässig und behalten ihr warmes,

mattes Aussehen auch nach Jahren. Sie kann mit den traditionellen Eisenoxyd-Pigmenten schwedenrot und schwarz gemischt werden sowie in über 40 verschiedenen Farbtönen nach NCS. Alle Farbtöne werden nach einer bestimmten Rezeptur zusammengesetzt, damit sie gleichmässig altern und nicht ausbleichen. Auch extreme Witterungseinflüsse richten keine Schäden an der Substanz einer Holzfassade an.

Die moderne und die traditionelle Schlammfarbe eignet sich auch in der Schweiz, wie Tests der Firma Falu Vapen Schwedenfarben zeigen. Sie haftet auf sägerohem und gehobeltem Oberflächen und wird daher auch für Dachunterseiten, Stirnbretter, Fensterfutter oder Hauseingänge benutzt. Entscheidend für den Einsatz der modernen Schlammfarbe sind die Dauerhaftigkeit, der hohe ästhetische Wert und die einfache Verarbeitung. Zudem ist der Unterhalt sehr einfach, was ein Grund ist, dass in der Schweiz Schlammfarben auch in der Renovation von älteren Bauten eingesetzt werden. Der Farbaufbau besteht aus einem Produkt und wird von Hand oder maschinell zweimal auf das rohe Holz aufgetragen. Es braucht keine Grundierung, und die Fassadenbretter werden dank der Diffusionsoffenheit nur auf der Sichtseite gestrichen.

► [schwedenfarben.ch](http://schwedenfarben.ch)



**Dank den unterschiedlichen Farbtönen bietet die moderne Schlammfarbe interessante Gestaltungsmöglichkeiten und wird in der Schweiz an öffentlichen Bauten, Gewerbebauten und im Ein- oder Mehrfamilienhausbau eingesetzt. Im Bild Schulhaus Löffeli in Münchenstein.**